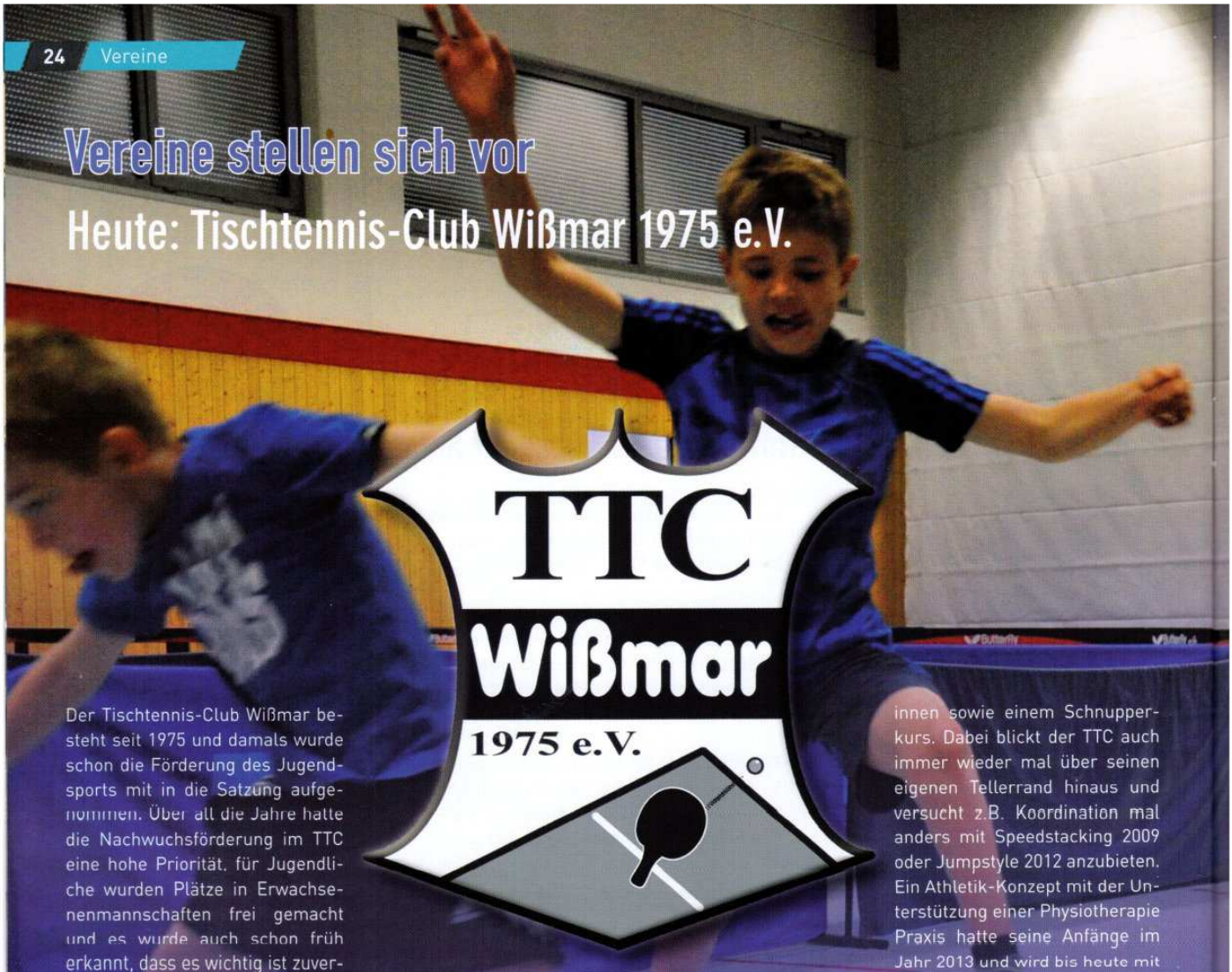
Vereine stellen sich vor

Heute: Tischtennis-Club Wißmar 1975 e.V.



Der Tischtennis-Club Wißmar besteht seit 1975 und damals wurde schon die Förderung des Jugendsports mit in die Satzung aufgenommen. Über all die Jahre hatte die Nachwuchsförderung im TTC eine hohe Priorität. für Jugendliche wurden Plätze in Erwachsenenmannschaften frei gemacht und es wurde auch schon früh erkannt, dass es wichtig ist zuverlässige und qualifizierte Trainer aus den eigenen Reihen im Vereinstraining zu haben. Natürlich gab es auch Hochs und Tiefs in der Nachwuchsarbeit. Nach den erfolgreichen 80er Jahren waren im Laufe der Jahre auch mal mehr und weniger Jugendliche im Verein sportlich aktiv. Der aktuelle Aufschwung der Nachwuchsabteilung begann mit dem Neubau der Sporthalle 2005/06 in Wißmar. Zu jener Zeit gab es eine Delle in der Nachwuchsabteilung und es waren nur noch eine handvoll Kinder im Training. Um einen eigenständigen Tischtennis-Verein, so wie wir es sind, weiter am Leben zu erhalten, war es aber wichtig die Nachwuchsarbeit zu intensivieren. Seit 2006 bietet der TTC deshalb ununterbrochen jedes Jahr die Minimeisterschaften an und nimmt an den Ferienspielen der Gemeinde teil. Auch hierbei gab es über die Jahre ein Auf und Ab der Teilnehmerzahlen, mal waren 30 Kinder in der Halle, manchmal nur ein paar wenige. Egal wie viele Kinder im Vereinstraining sind oder an den „Werbemaßnahmen" teilnehmen, versuchen wir mit Kontinuität zu punkten und somit gewisse Veranstaltungen Jahr für Jahr anzubieten. Mit weiteren zusätzlichen Aktionen, wie Infoständen bei den Tagen des Sports der Gemeinde Wettenberg im Jahr 2006 oder der Wettenberger Bildungsmesse (2012) stellte sich der Verein auch nicht Tischtennisspielern der Gemeinde vor. An Bewegungstagen der Grundschule Wißmar (2005+2007+2014) wurde mitgewirkt, ein Familienduell 2008 und ein Schwarzlichtturnier 2011 ausgespielt und das TT-Schnuppermobil im Jahr 2009 gebucht. „Ran an die Platten" stand 2010 auf dem Programm mit u.a. einem Schulturnier mit 170 Schüler/innen sowie einem Schnupperkurs. Dabei blickt der TTC auch immer wieder mal über seinen eigenen Tellerrand hinaus und versucht z.B. Koordination mal anders mit Speedstacking 2009 oder Jumpstyle 2012 anzubieten. Ein Athletik-Konzept mit der Unterstützung einer Physiotherapie Praxis hatte seine Anfänge im Jahr 2013 und wird bis heute mit regelmäßigen Lehrgängen fortgesetzt. Ausflüge und Trainingslager in die Sportschule Düsseldorf (2008+2015), Jugendherberge Gersfeld (2011) und Heisterberg (2012), ein Aktion-Camp (2014) und diverse Mehrtageslehrgänge in den Schulferien oder an Wochenenden wurden und wird den Kindern regelmäßig angeboten.

Der TTC ist nicht nur vereinsintern aktiv: auf Kreisebene waren wir an einer Einführung einer Mädchenliga beteiligt, richten regelmäßig Anfängerturniere für Kinder im Kreis aus, die noch nicht aktiv in einer Mannschaft spielen oder fungieren als Ausrichter für Kreisveranstaltungen. Lehrgänge mit dem Hessischen Behinderten- & Rehabilitations-Sportverband (HBRS) und vereinsoffene Lehrgänge werden angeboten. Lehrerfortbildung, C-Trainerausbildung und C-Trainerfortbildung vom HTTV fanden zudem in Wißmar statt.

In den letzten 2½ Jahren haben Spieler/innen des TTC weit über 100 Podiumsplatzierungen bei Kreis-, Bezirks- und Hessenmeisterschaften eingespielt. Dabei erspielte nicht nur eine kleine Spitze die Medaillenränge, sondern eine Breite von 17 Spieler/innen war an den Erfolgen in der Saison 2015/16 beteiligt. Für unsere erfolgreiche Nachwuchsarbeit der letzten Jahre stehen für den TTC diese drei Punkte:

- Es war/ist möglich aus den eigenen Reihen junge Leute zu motivieren, etwas für ihren Verein zu tun: So setzt sich unser aktuelles Trainerteam mit Mark (Sportwart 24 Jahre), Simon (Kassierer 31 Jahre), Sebastian (23 Jahre), Annette und Steffen (alle 5 mit C-Lizenz), Dennis (Jugendwart 26 Jahre) und Céline, Jugend-

KLEINER VEREIN GANZ GROSS

sprecherin HTTV (beide Kindertrainer) sowie Fabian (B-Lizenz) zusammen. Aus den beiden Hessenligateams der vergangenen Runde hoffen wir weitere Spieler/innen zu gewinnen sich für das Nachwuchstraining zu engagieren.

- Durch die zuvor genannten Trainer können wir im Training verschiedene Trainingsgruppen anbieten und versuchen, dass jede/r im Training zum Zuge kommt, egal ob nur trainiert werden möchte oder am Spielbetrieb teilgenommen wird. Weiter legen wir großen Wert darauf, dass die Nummer 1 und die Nummer 5 oder 7 der Mannschaften gleich behandelt werden und für alle Kinder die Möglichkeit besteht in Punktspielen zum Einsatz zu kommen.

- Der Verein muss bereit sein finanzielle Mittel für die Jugendarbeit bereit zu stellen, die nicht nur zum überwiegenden Teil durch die Mitgliedsbeiträge finanziert werden können, sondern auch durch Einnahmen aus Veranstaltungen generiert werden. Diese Veranstaltungen haben neben dem finanziellen Aspekt auch eine Werbewirksamkeit für den Verein, bedeuten aber auch Arbeit für die Mitglieder.

Der Verein braucht dabei die Unterstützung seiner Trainer und Mitglieder und auch die finanziellen Mittel, die in die Nachwuchsabteilung fliesen können und dies sind nicht nur Materialkosten und Trainerstunden, sondern auch ein nicht unerheblicher Teil an Gebühren. Als aktuelles Beispiel seien die Startgebühr für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften und für die kommende Saison 2017/18 zehn neue Erstspielberechtigungen für Kinder und sieben Spielberechtigungen unserer Hessenligaspieler/innen für den Erwachsenenspielbetrieb genannt, was sich zusammen auf stolze 382 Euro summierte. Der Verein steht hinter diesem Konzept, das uns in den vergangenen Jahren gute Ergebnisse eingespielt hat und vor allem auch ein sehr gut besuchtes Nachwuchstraining beschert. Dazu gehört leider auch ein kleines „aber"! Da doch hier und da von Mitgliedern bei Veranstaltungen mit angepackt werden musste, was vielleicht bei anderen Vereinen ohne Nachwuchsabteilung nicht so in diesem Umfang der Fall wäre oder eine Mannschaftszusammensetzung nicht den eigenen Vorstellungen entsprach, gab es auch Mitglieder, die sich damit nicht identifizieren konnten und den Verein aus diesen Gründen verlassen haben. Wir versuchen aber weiterhin in einem breiten Spektrum Tischtennis anzubieten, dabei neue Kinder für den Sport zu begeistern und ein leistungsgerechtes Training zu gestalten, damit viele ihre Fähigkeiten entwickeln können und somit zum Weiterbestehen und Erfolg, wie nachfolgend beschrieben des Vereins betragen.

Die Saison 2016/17 sollte für den TTC ein Höhepunkt seiner Vereinsgeschichte werden. Nachdem 2015 die Schülerinnen-Mannschaft an den Deutschen Meisterschaften teilnehmen konnte, sollten es diesmal beide Jugendmannschaften sein. Vor der Spielzeit wurde das Ziel ausgerufen mit den Mädchen und den Jungs den Titel in der Jugend-Hessenliga zu holen, um gemeinsam zur DM fahren zu können. Unsere je 5 Spielerinnen und Spieler haben die vergangene Saison alles für das Ziel DM-Teilnahme gegeben. Der Verein hat dafür in allen Ferien Mehrtageslehrgänge organisiert und weitere gemeinsame zusätzliche Trainingseinheiten wurden eingelegt. Die Anstrengungen haben sich gelohnt. Für einen „Dorfverein", wie wir es sind, war dies ein tolles Ergebnis und Erlebnis. Mit den Spieler/innen, 4 Betreuern und Zuschauern waren wir mit 30 Personen in Bad Blankenburg und konnten einen erfolgreichen Saisonabschluss gemeinsam feiern. Bei den Jungs reichte es nur zum 8.Platz, die Mädchen sicherten sich nach dem 7.Platz im Jahr 2015 diesmal einen für uns überragenden 5.Platz. Da wir in der WSO von Hessen keine Doppelspielberechtigungen haben oder wie in anderen Regionen für die DM Mannschaften zusammengestellt werden können, durften wir uns u.a. mit 3.Liga- oder Regionalliga-Spieler/innen messen. Nun heißt es „adé" der beiden erfolgreichen Nachwuchsmannschaften und Start in die Erwachsenenmannschaften. Nach 25 Jahren kann der TTC in der Saison 2017/18 nun wieder eine Damenmannschaft stellen und der Verein hat die Hoffnung und das Ziel, dass die aktuelle Schülerinnen- und Schülermannschaft auch einmal in der Hessenliga starten werden. Ob es dann einmal für die Deutschen Meisterschaften reichen wird, wird sich zeigen.

Wie viele Mitglieder und Mannschaften hat Ihr Verein?

Der TTC ist ein eigenständiger Tischtennisverein mit ca. 120 Mitgliedern. Am Spielbetrieb in der Saison 2017/18 nehmen: 1 Damenmannschaft BOL / 4 Herrenmannschaften BL, BK, 1KK, 3KK / 1 Schülerinnenmannschaft KL / 1 Jugendmannschaft 1KK / 2 Schülermannschaften BOL, 2KK teil.

Worauf sind Sie stolz?

Wir sind auf die Entwicklung unserer Jugendabteilung der letzten Jahre stolz. 2006 haben wir praktisch mit 4 Kindern bei null angefangen. Uns ist es gelungen ein Jugendtraining im Laufe der Zeit anzubieten, das Anfängern und auch Spielern auf Hessenniveau gerecht werden kann.

Ganz besonders stolz sind wir als Ergebnis unserer Jugendarbeit auf die Teilnahme einer weiblichen und einer männlichen Jugendmannschaft bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften 2017 in Bad Blankenburg, bei der der 5. bzw. 8. Platz belegt wurde.

Welche Stärken zeichnen momentan Ihren Verein aus?

Wir haben unser Trainingskonzept in den letzten Jahren stetig überarbeitet und weiterentwickelt und können aktuell ein sehr qualifiziertes und zielgerichtetes Training anbieten.

Kontinuität und Beharrlichkeit über einen langen Zeitraum - wir richten seit 11 Jahren ununterbrochen die Minimeisterschaften und auch die Ferienspiele aus! Auch wenn mal wenige Teilnehmer da waren oder uns ein ganzes Nachwuchsteam verlassen hat, haben wir an dem Weg der Nachwuchsförderung festgehalten. Daraus hat sich unsere „momentane Stärke" die breite Jugendabteilung mit eigenen Trainern und externen Trainier für Lehrgänge entwickelt.

Wir sind der Meinung, dass jeder in einem Verein zum Zug kommen sollte, egal ob er „nur" trainieren oder aktiv am Spielbetrieb teilnehmen möchte. Und auch in unseren Mannschaften wird die Nummer 5 bzw. 7 genauso gebraucht wie die Nr.1.

Welchen Stellenwert hat die Jugendarbeit?

Die Jugendarbeit ist dem Verein sehr wichtig und wurde auch damals schon in der Vereinssatzung als eines der wichtigsten Ziele des Vereins festgeschrieben.

Was sind Ihre nächsten Ziele?

- Aufbau einer neuen Hessenligamannschaft Nachwuchs
- Nachwuchsarbeit auf dem Niveau der letzten Jahre halten
- Einbindung der Hessenligateams der vergangenen Saison in den Erwachsenenspielbetrieb
- Gewinnung neuer Trainer aus den Spieler/innen der HL-Teams
- Systemtraining für den Erwachsenenbereich

TTC Wißmar 1975 e.V.

plopp

Wie motivieren Sie die Mitglieder nachhaltig?

Durch verschiedene Veranstaltungen wie z.B. Kegel- und Würfelturniere, Sommerfest, Weihnachtsfeier, diverse Spaßturniere, ... möchten wir neben dem Tischtennisspiel auch die Vereinsgemeinschaft stärken. Es gibt keine bessere Motivation als wenn man Spaß hat an dem was man tut. Und dieser Spaß soll nicht verloren gehen.
Gerade den Jugendlichen bieten wir durch zielgerichtetes Training an sich ständig weiterzuentwickeln und geben ihnen Perspektiven für später. Sie helfen sehr häufig neben Ihren eigenen Spielen bei den Herrenmannschaften aus und können so auch schon mal in diese Spielklassen reinschnuppern.

Was bedeutet für Sie Mitgliederzufriedenheit?

Die Zufriedenheit der Mitglieder ist sehr wichtig, da diese ja der Verein sind und diesen somit am Leben halten. Man kann es nicht an einzelnen Personen fest machen, aber die Grundstimmung im Verein sollte passen.

Wie lassen sich Mitglieder nachhaltig binden und wie lassen sich Mitglieder zurückgewinnen?

Man muss hier unterscheiden welche Ziele die Mitglieder haben. Geht es darum Tischtennis zu spielen und Spaß zu haben oder möchte man zusätzlich auch persönliche sportliche Ziele erreichen? Bei uns ist beides möglich. Wir bieten ein qualifiziertes Training an um sportlich weiterzukommen und können so diese Zielgruppe bei uns halten oder gewinnen. Genauso kann man bei uns aber auch einfach nur Tischtennis spielen, Freunde treffen und am Vereinsleben teilnehmen. Die Mitglieder die sich in diesem Konzept wiederfinden, bleiben auch bzw. kommen ggf. auch zu uns.

Was hilft dabei, die interne Kommunikation zu verbessern?

- Feste Ansprechpartner für die jeweiligen Fragen/Probleme
- Organisation div. Veranstaltungen, ... über die Mannschaftsführer
- E-Mail, WhatsApp, Homepage

Was ist Ihnen wichtiger: Gute Ergebnisse oder eine gute Stimmung in der Abteilung?

Wenn wir eine Abstufung machen sollen, steh die gute Stimmung und somit der Spaß am Sport vor den guten Ergebnissen, die sich dann von alleine Einstellen, wenn der Spaß am Training vorhanden ist und somit die eine oder andere Trainingseinheit zusätzlich oder mit einer höheren Motivation gespielt wird.

Welche Ideen und Wünsche haben Sie für die Zukunft?

Wir sind dabei unserem Verein ein Organigramm der Vorstandspositionen mit einer Aufschlüsselung der Aufgaben zu erstellen. Weiter haben wir in der Jugendabteilung und an der letzten JHV gefragt, wohin der Verein sich entwickeln soll und was für die Jugendlichen und Erwachsenen in ihren Augen als Vereinsmitglieder wichtig ist. Dies sind zwei Punkte die in diesem Jahr bearbeitet werden.
Wir wünschen uns weiterhin, ein Verein zu sein wo Jung und Alt zusammen spielen können und Spaß haben bei dem, was sie tun.
Wir möchten weiterhin ein Verein für jeden, sein der Lust am Tischtennis und Vereinsleben hat.

plopp